

Patagonien hautnah erleben



© kavram-shutterstock

Faszination Patagonien: Gletscherwelten und Nationalparks, überwältigende Naturpanoramen und Schifffahrt auf legendären Passagen.

Kommen Sie mit uns zum faszinierendsten »Ende der Welt«: ins einsame und überwältigend schöne Patagonien. Von Santiago de Chile reisen Sie ganz in den Süden Amerikas. Beeindruckende Berglandschaften, weite Seen, Wälder und imposante Gletscher sind Ihre täglichen Begleiter. Auch die Nationalparks Torres del Paine und Los Glaciares mit dem Perito-Moreno-Gletscher und dem Fitz-Roy-Massiv liegen auf der Route. Besonders eindrucksvoll wird die Expeditions-Kreuzfahrt auf der »Stella Australis« oder der »Ventus Australis« zum Kap Hoorn und durch legendäre Schiffspassagen wie den Beagle-Kanal und die Magellanstraße. Während der Zeit auf dem Schiff gehen Sie immer wieder mit Zodiacs an Land, wo Sie Pinguinen und Seelöwen ganz nah kommen können.

Termine: 2.2.2024 | 1.3.2024 | 13.10.2024 | 10.11.2024 | 2.2.2025 | 2.3.2025

Dauer: 17 Tage | Code 298

Preis: ab 9.590 €

Höhepunkte der Reise

- Patagonisches Barbecue: Erleben Sie die Kultur der Region während eines Asados auf einer traditionellen Estancia
- Wanderungen in den Nationalparks Torres del Paine und Los-Glaciares – Gletschergebiet und Unesco-Weltnaturerbe
- Magellan-Pinguine hautnah – Südamerikas Tierwelt entdecken
- Kap Hoorn – Expeditionskreuzfahrt mit der »Stella Australis« oder »Ventus Australis« durch legendäre Meeresspassagen

Ihre Reiseleitung

Felipe Voigt

Felipe Voigt ist im Alter von 13 Jahren mit der Familie aus Saarbrücken nach Chile ausgewandert. In Valparaiso hat er als Radiomoderator gearbeitet, seit zehn Jahren führt er mit Begeisterung Gäste durch seine chilenische Heimat. Durch seine journalistische Arbeit ist er ein ausgezeichnete Kenner des Landes, der von Walfängern, Abenteurern, Guanakos und Araukarien gleichermaßen begeistert zu erzählen weiß.



»Fühlen Sie sich wie ein Entdecker, wenn ich Ihnen die schönsten Naturwunder meiner Heimat vorstelle. Genießen Sie die sensationellen Aussichten in den Nationalparks Torres del Paine und Los Glaciares. Und freuen Sie sich auf die Expeditionskreuzfahrt durch die Fjorde und um Kap Hoorn.«

Martin Fonfach

Journalist und erfahrener Reiseleiter

Mit gerade mal 6 Jahren besuchte er die Oberschule in Potsdam und studierte später in an der Universität Lüneburg. Seit vielen Jahren führt er Gruppen durch seine Heimat Chile. Seine Schwerpunkte sind Geschichte, Politik und Kultur der Region. Er sorgt stets dafür, dass seine Gäste unvergessliche Erfahrungen machen.



„Wir besuchen nicht nur Orte, sondern stets auch die Menschen.“

Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Deutschland – Santiago de Chile

Abendflug mit Iberia/LATAM über Madrid nach Santiago de Chile. (Flugdauer insg. ca. 18,5 Std.)

2. Tag: Santiago de Chile

Ankunft am Morgen und Transfer zum Hotel. Sie wohnen im Eco-Boutique Hotel Bidasoa. Nach einem gemeinsamen Stadtrundgang durch das historische Zentrum machen Sie Mittagspause im Mercado Central: In der alten Halle werden vor allem frischer Fisch, Obst und Gemüse angeboten. Ein rustikaler Welcome Lunch stimmt Sie auf die kommenden Tage ein.

3. Tag: Santiago de Chile – Puerto Natales

Inlandsflug über Puerto Montt nach Punta Arenas (Flugdauer insg. ca. 4,5 Std.). Auf der Fahrt nach Puerto Natales am Fjord der letzten Hoffnung halten Sie Ausschau nach Nandus und Guanakos, und mit etwas Glück sind auch Kondore zu sehen.

Sie bekommen einen ersten Eindruck von der einmaligen Stille und Weite der patagonischen Landschaft. Das moderne Hotel NOI Indigo Patagonia liegt direkt am Fjord, der Ausblick aus dem Spa Bereich geht aufs Wasser.

4. Tag: Puerto Natales – Torres del Paine

Eindrucksvolle Bootsfahrt im Fjord der letzten Hoffnung zu den Gletschern Balmaceda und Serrano in der traumhaften, unberührten Landschaft. Nach einem rustikalen Mittagessen auf einer Estancia geht es zurück nach Puerto Natales und von dort per Transfer in den Nationalpark Torres del Paine. Sie wohnen im Hotel Las Torres Patagonia mit herrlichem Blick auf die Berge. Ab Oktober 2024 übernachten Sie ganz abgelegen im Hotel Lago Grey, direkt an der Gletscherlagune Grey mit Ausblicken auf den See und die umliegenden Berge.

5. Tag: Torres del Paine

Da Sie in kleiner Gruppe reisen, bieten sich während Ihrer Panoramafahrt viele Möglichkeiten, die abwechslungsreiche Natur hautnah zu erleben. Auf kurzen Wanderungen geht es zu den schönsten Aussichtspunkten des Nationalparks Torres del Paine. Vergessen Sie nicht, Ihre Kamera bereit zu halten, um die wunderschönen Panoramen aufzunehmen.

6. Tag: Torres del Paine - El Chaltén

Sie fahren über die Grenze nach Argentinien durch spektakuläre Landschaften zum nördlichen Teil des Nationalparks Los Glaciares nach El Chaltén, wo Sie am Abend ankommen. Das kleine Dorf liegt direkt am Cerro Torre und Fitz Roy. Beim Asado Patagonico auf der Estancia Chali Aike kommt köstliches regionales Fleisch auf den Grill. So isst Südamerika!

7. Tag: El Chaltén: Nationalpark Los Glaciares

Sie wandern heute durch die fantastische Bergwelt der Anden – inklusive rustikaler Lunch-Box an der Laguna Capri. Den 3.406 Meter hohen Fitz Roy mit seinem bizarren Granitgestein haben Sie dabei stets im Blick. Wer nicht wandern möchte, findet in El Chaltén zahlreiche Angebote für Aktivitäten. Ihr Reiseleiter unterstützt Sie gern.

8. Tag: El Chaltén – El Calafate

Am Nachmittag Fahrt nach El Calafate am Lago Argentino. Sie wohnen im Hotel Kosten Aiken sehr zentral, nur einen kurzen Spaziergang von der Uferpromenade entfernt.

9. Tag: Perito-Moreno-Gletscher

Für viele ist es der schönste Gletscher der Welt: der Eisriese Perito-Moreno – bis zu 70 Meter hoch und fünf Kilometer lang ist die weiße Wand, die sich aus dem Lago Argentino erhebt.

Häufig brechen unter lautem Krachen Eistürme ab und donnern ins Wasser. Auf Stegen kommen Sie der imposanten Gletscherfront ganz nah.

10. Tag: El Calafate – Ushuaia/Feuerland

Inlandsflug nach Ushuaia auf Feuerland (Flugdauer ca. 1,5 Std.). Am freien Nachmittag Zeit für einen Bummel durch die hübsche, kleine Stadt am Beagle-Kanal, die zu den beiden südlichsten Städten der Welt gezählt wird.

11. Tag: Ushuaia/Feuerland | Einschiffung

Beim Besuch des Feuerland-Nationalparks fahren Sie durch unberührte Landschaft mit kristallklaren Seen und dichten Wäldern. Nach dem Einschiffen auf Ihrem Kreuzfahrtschiff »Ventus Australis« oder dem baugleichen Schwesterschiff »Stella Australis« am Nachmittag heißt Sie die Besatzung an Bord willkommen und lädt zu einem Begrüßungscocktail ein. Durch die legendäre Magellanstraße und den Beagle-Kanal geht es durch die entlegensten Winkel Patagoniens und Feuerlands.

12. Tag: Kap Hoorn – Bay Wulaia

Sie fahren durch den Beagle- und Murray-Kanal sowie die Nassau-Bucht bis zum Nationalpark Cabo de Hornos, wo Sie an Land gehen, wenn es das Wetter erlaubt. Das mystische Kap Hoorn ist ein 425 Meter hoher, fast senkrechter Felsabbruch. Kap Hoorn wird auch als das Ende der Welt bezeichnet und wurde im Juni 2005 von der Unesco zum Biosphärenreservat erklärt. Am Nachmittag erreichen Sie die Wulaia-Bucht. An dieser historischen Stätte befand sich eine der größten Siedlungen der Yamana-Indianer. Sie wandern durch magellanischen Urwald mit seinen Lenga-, Coihue- und Canelo-Bäumen sowie zahlreichen Farnen und anderen Arten zu einem Aussichtspunkt.

13. Tag: Auf See | Garibaldi-Fjord

Das Schiff fährt in die Pia-Bucht, wo Sie an Land gehen. Auf einem Ausflug gelangen Sie bis zu einem Aussichtspunkt, von dem aus Sie hervorragend den gleichnamigen Gletscher beobachten können. Am Nachmittag fahren Sie in den Garibaldi-Fjord an der Südküste Feuerlands ein, wo Sie bei einer Exkursion den kalten Regenwald Patagoniens erkunden und bis zum Fuß eines Wasserfalls wandern. Ihr Kapitän steuert anschließend den durch seine Schönheit und Farben bestechenden Garibaldi-Gletscher an. Gönnen Sie sich den einmaligen Blick von den Außendecks und genießen Sie die Panoramafahrt.

14. Tag: Auf See | Agostini-Sund

Am Morgen durchqueren Sie den Cockburn-Kanal, um in den Agostini-Sund zu gelangen, von dem aus Sie die Gletscher sehen können, die im Zentrum der Darwin Cordilliere entspringen und von denen einige bis ins Meer reichen. Während des Vormittags gehen Sie in Zodiacs von Bord für einen Spaziergang rund um eine Lagune. Am Nachmittag nähern Sie sich in Zodiacs dem Cóndor Gletscher.

15. Tag: Auf See | Punta Arenas - Santiago de Chile

Früh am Morgen geht es auf der Insel Magdalena mitten in der Magellanstraße an Land (wetterabhängig). Hier lebt eine riesige Kolonie von Magellanpinguinen, die Sie auf einem Spaziergang zum Leuchtturm, der heute den Schiffen den Weg durch die Magellanstraße weist, beobachten können. Ihr Kreuzfahrt-Abenteuer im extremen Süden endet in Punta Arenas, wo Sie ausschiffen. Am Nachmittag Inlandsflug über Puerto Montt nach Santiago de Chile (Flugdauer ca. 4,5 Std.).

16. Tag: Santiago de Chile | Rückreise

Transfer zum Flughafen. Ihr Rückflug mit Iberia/LATAM startet gegen Mittag über Madrid zu Ihrem Heimatflughafen (Flugdauer insg. ca. 18,5 Std.).

17. Tag: Ankunft

Ankunft an Ihrem Heimatflughafen. Ende einer wunderbaren Reise.

Optionales Vorprogramm Atacamawüste**1. Tag: Flug nach Santiago de Chile**

Am Abend starten Sie mit LAN oder Iberia über Madrid nach Santiago de Chile (Flugdauer insg. ca. 18,5 Std.)

2. Tag: Santiago de Chile – Calama – San Pedro de Atacama

Ankunft am Morgen und Weiterflug nach Calama (Flugdauer ca. 2 Stunden). Empfang am Flughafen durch einen lokalen Reiseleiter und Transfer nach San Pedro de Atacama. Kurze Orientierungs-Tour im Ortskern von San Pedro. Zuerst besichtigen Sie die Iglesia San Pedro, die weiße Pfarrkirche des Dorfes aus dem Jahr 1641. Besonders interessant ist hier das Dach aus Kaktusholz. Die Kirche ist das Wahrzeichen von San Pedro und grenzt direkt an die schöne Plaza de Armas mit ihren mehrere hundert Jahre alten Paprikabäumen.

3. Tag: San Pedro de Atacama

Am Vormittag wandeln Sie auf den Spuren der alten Atacameños und Incas: Ihr Reiseleiter wird Ihnen die zwei archäologischen Stätten Aldea de Tular und Pukará de Quito zeigen. Die Aldea de Tular ist die Ruine eines Dorfes von ca. 800 v.Chr., wo damals ca. 200 Bewohner lebten. Neben den Ruinen wurden zwei der Behausungen originalgetreu wieder aufgebaut und als Museum eingerichtet. Die Festung Pukará de Quito, nur 3 Kilometer nördlich von San Pedro, wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inkas weiter befestigt. 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Am Nachmittag machen Sie sich auf den Weg zum Salar de Atacama. Unterwegs besuchen Sie das Dorf Toconao, dessen Häuser und Kirche aus weißen Vulkanstein-Ziegeln erbaut wurden, was dem Ort ein ganz eigenes Gesicht verleiht. Völlig getrennt von der Kirche steht der Turm auf dem kleinen, grünen Hauptplatz. Sie fahren weiter zum Salar de Atacama. Der mit 3.000 km² riesige Salzsee, reich an Mineralien wie Borax und Lithium, ist der Lebensraum für verschiedene Flamingo-Arten. Die Lagune Chaxa, Teil der ‚Reserva Nacional de Flamings‘, bietet eine hervorragende Möglichkeit, diese Vögel aus der Nähe in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Am Abend kehren Sie zum Hotel in San Pedro zurück.

4. Tag: San Pedro de Atacama

Wer die Geysire von El Tatio in Aktion erleben möchte, muss früh aufstehen, denn wenn die Morgensonne die nächtlichen Eishauben über den in mehr als 4300 Meter Höhe gelegenen heißen Quellen schmilzt, steigen die Fontänen bis zu 10 Meter hoch. Das Licht der aufgehenden Sonne, das die zischenden Fontänen der Geysire streift und in vielen Farben leuchten lässt, bildet dann einen starken Kontrast zu den aufsteigenden Dampfsäulen und den umliegenden Gipfeln. Die Exkursion startet in den sehr frühen Morgenstunden in San Pedro, um rechtzeitig zum Sonnenaufgang am Geysirfeld zu sein. Mit der Abenddämmerung begeben Sie sich auf einen Ausflug in das Mondtal, Valle de La Luna, um den Sonnenuntergang in dieser bizarren mondähnlichen Landschaft mit ihren leuchtenden Farben zu genießen. Seltsame Felsformationen und der Vulkan Lincancabur im Hintergrund machen diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nach Sonnenuntergang kehren Sie nach San Pedro zurück.

5. Tag: San Pedro de Atacama – Calama – Santiago de Chile

Flug von Calama nach Santiago de Chile (Flugdauer ca. 2 Std.). Empfang am Flughafen und Transfer zum Hotel.

Preis ab 2.990 € p. P. im Doppelzimmer, EZ-Zuschlag: 890 EUR

Optionale Verlängerung Osterinsel

1. Tag: Santiago de Chile

Am Nachmittag Verabschiedung von der Gruppe, die zurück nach Europa fliegt. Sie haben den Rest des Tages zur freien Verfügung.

2. Tag: Santiago de Chile – Osterinseln

Am frühen Morgen Transfer von Ihrem Hotel zum Flughafen. Flug auf die Osterinsel (Flugdauer ca. 5 Std.). Empfang durch Ihren deutschsprachigen Reiseleiter und Transfer zu Ihrem Hotel.

3. Tag: Osterinsel

Bei dieser Exkursion sind Sie den Geheimnissen der Rapa Nui Kultur auf der Spur. Zu Beginn besichtigen Sie die Wohnhöhlen und Moai-Plattformen in Akahanga an der Südküste der Insel. Die Plattformen wurden nicht restauriert, ihre Moai liegen noch so am Boden, wie sie bei der Zerstörung der Kultstätten gefallen sind. Weiter geht es zum Ahu Tongariki, dem größten und vielleicht schönsten der Ahus: 15 wieder aufgerichtete Moai thronen auf ihm und schauen auf ihre Insel, den Ozean im Rücken. Anschließend fahren Sie weiter zum Rano Raraku, einem erloschenen Vulkan aus Tuffgestein. Von dort aus fahren Sie Richtung Norden, zum Ahu Te Pito Kura. Hier befindet sich Te Pito o Te Henua, („Nabel der Welt“), ein großer, runder, glatter Stein, angeblich mit magischen Kräften ausgestattet. Letzte Station dieses erlebnisreichen Tages ist der Strand Anakena, an dem König Hotu Matua mit den ersten Siedlern an Land ging. Außerdem haben sie Zeit, sich im feinen weißen Sand zu entspannen und ein erfrischendes Bad in den Wellen des Pazifiks zu nehmen, bevor Sie zum Hotel zurückfahren.

4. Tag: Osterinsel

Am Vormittag lernen Sie Orongo, die Zeremonienstätte des Vogelmannkultes kennen, deren Steinhäuser direkt am kreisrunden Krater des Vulkanes Rano Kau liegen. Anschließend fahren Sie zum Ahu Vinapu, wo Sie den einzigen weiblichen Moai der Insel besichtigen können.

5. Tag: Osterinsel – Santiago de Chile

Transfer zum Flughafen für den Flug nach Santiago de Chile (Flugdauer ca. 5 Std.) Empfang am Flughafen und Transfer zum Hotel.

6. Tag: Santiago de Chile

Transfer zum Flughafen. Rückflug mit LAN oder Iberia über Madrid nach Europa (Flugdauer insg. ca. 18,5 Std.).

7. Tag: Ankunft

Ankunft in der Heimat am frühen Nachmittag.

Preis p. P. im Doppelzimmer: ab 3.290 €, EZ-Zuschlag: 790 €

Optionale Verlängerung Chiloé

1. Tag: Santiago de Chile | Puerto Montt | Chiloé

Transfer zum Flughafen und Flug nach Puerto Montt (Flugdauer ca. 2 Stunden). Empfang am Flughafen durch einen lokalen Reiseleiter und Transfer nach Castro auf Chiloé. Sie übernachten im Hotel Sizigia im Superior Room mit Meerblick.

2. Tag: Chiloé

Sie beginnen ihren Halbtagesausflug in Castro. Ihr erster Stopp wird Chacao sein. Hier können Sie eine wunderschöne Holzkirche aus dem Jahr 1710 besichtigen. Weiter geht es in die Bucht Caulín, wo man im Sommer Schwarzhalschwäne und andere Vögel beobachten kann. Anschließend fahren Sie nach Ancud, die nördlichste Stadt und frühere Hauptstadt der Insel. In diesem Ort mit den typischen bunten Schindelhäuschen und Fischerbooten, dem Fischerhafen und dem Markt bekommen Sie einen Einblick in die Lebensweise der Inselbewohner, die in Chile Chilotes genannt werden. Festungen aus der Zeit des Unabhängigkeitskampfes werden hier ebenfalls besichtigt.

3. Tag: Chiloé

Sie beginnen Ihren Halbtagesausflug in Castro. Hier besichtigen Sie die Plaza de Armas und die mutig, lila-orange gestrichene Kathedrale. Am Hafen besuchen Sie den größten Kunsthandwerkermarkt der Insel. Castro ist für seine Palafitos bekannt, Häuser, die auf Pfählen über dem Wasser gebaut sind. Es gibt verschiedene Erklärungen für diese Tradition, doch die einleuchtendste ist vielleicht die einfache Tatsache, dass frühe Siedler versuchten, Steuern zu sparen, denn der Meeresgrund gehörte bekanntlich jedermann. Danach fahren Sie weiter in das Fischerdorf Dalcahue, wo Sie Zeit zum Spazieren und Erkunden haben. Der Sonntagsmarkt in Dalcahue ist eine Mischung aus Fisch- und Gemüsemarkt. Lokales Kunsthandwerk wird von einheimischen Händlern angepriesen, und nebenan kaufen die Chilotes ein. Dalcahue ist der Knotenpunkt für viele kleinere, vor der Küste liegende Inseln und Fischerdörfer. Es gewährt einen Einblick in das traditionelle Leben auf Chiloé mit seinen Schindelhäusern und den bunten Fischerbooten, von denen riesige, rote Krebse entladen werden.

4. Tag: Chiloé | Puerto Montt | Santiago de Chile

Transfer zum Flughafen nach Puerto Montt und Flug am Nachmittag nach Santiago de Chile. Sie übernachten am Flughafen Hotel.

5. Tag: Santiago de Chile | Rückflug

Ihr Rückflug startet gegen Mittag über Madrid nach Europa (Flugdauer insg. 18,5 Std.). Landung am Zielflughafen am Abend des Folgetages.

6. Tag: ANKUNFT

Ankunft am frühen Abend.

Preis p. P. im Doppelzimmer ab 2.790 € | Einzelzimmerzuschlag: 590 €

**Preise gelten ab mindestens 2 Teilnehmer.

Ihre Unterkünfte

Hotel Bidasoa****+, Santiago de Chile (1 Nacht)

Hotel NOI Indigo Patagonia****, Puerto Natales (1 Nacht)

Las Torres Patagonia***, Torres del Paine (2 Nächte)*

Hosteria Destino Sur****, El Chaltén (2 Nächte)

Hotel Kosten Aike****, El Calafate (2 Nächte)

Hotel Cilene del Fuego***+, Ushuaia (1 Nacht)

Expeditionsschiff »Stella Australis« oder »Ventus Australis« (4 Nächte)

Hotel Bidasoa****+, Santiago de Chile (1 Nacht)

*ab Oktober 2024 übernachten Sie im Hotel Lago Grey ***+, Torres del Paine (2 Nächte)

Programmhinweise

Hinweise: Die Betreiber der »Stella Australis« und »Ventus Australis« behalten sich das Recht vor, Bestandteile des Reiseplans ohne vorherige Ankündigung zu verändern, auszutauschen oder wegzulassen, falls das Wohlergehen und die Sicherheit der Reisenden oder der Umweltschutz dies erfordern.

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Bitte beachten Sie, dass für diese Reise geänderte Stornobedingungen gelten.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie!

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **96 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
02.02.2024	18.02.2024	Min. 10, Max. 18	9.990 €	2.890 €
01.03.2024	17.03.2024	Min. 10, Max. 18	9.990 €	2.890 €
13.10.2024	29.10.2024	Min. 10, Max. 18	9.590 €	2.890 €
10.11.2024	26.11.2024	Min. 10, Max. 18	10.590 €	3.190 €
02.02.2025	18.02.2025	Min. 10, Max. 18	10.590 €	3.190 €
02.03.2025	18.03.2025	Min. 10, Max. 18	10.590 €	3.190 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Langstreckenflüge (Economyclass) mit Iberia/LATAM ab/bis Frankfurt inkl. Steuern und Gebühren
- Inlandsflüge (Economyclass)
- Transfers und Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- Expeditionskreuzfahrt von Ushuaia nach Punta Arenas
- Zehn Übernachtungen inklusive Frühstück
- Vier Übernachtungen auf dem Expeditionsschiff »Stella Australis« oder »Ventus Australis« in einer Doppelaußenkabine A inklusive Vollpension
- Frühstück, 7x Mittagessen und 4x Abendessen
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Santiago de Chile
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie!

Nicht enthaltene Leistungen

- Business Class Zuschlag (Hin- und Rückflug): ab 2.990 €
- Flüge ab/bis Wien: 100 €; ab/bis Zürich: 100 €
- Anschlussflüge von/nach Deutschland: 100 €
- Rail&Fly ab/bis DB-Bahnhof: (2.Kl.) 66 € p. P. (1.Kl.) 132 € p. P.
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner

Windrose Finest Travel

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/natur-patagonien